

Research Studios Austria neu

Stellungnahme zum Entwurf des neuen Programmdokuments

In den letzten Wochen hat das BMWA gemeinsam mit der FFG, Bereich Strukturprogramme, der Empfehlung des Rates vom 14. Mai 2007 folgend einen Programmentwurf für die Neuausrichtung der Research Studios Austria ausgearbeitet.

Dieses Papier liegt dem Rat nun vor. Folgenden Forderungen des Rates wurde entsprochen: insbesondere die Sicherstellung eines transparenten Wettbewerbs in der Antragstellung und die Berücksichtigung der FTE Richtlinien sowie des Beihilfenrahmens der EU.

Das Programm wird von der FFG im Bereich Strukturprogramme abgewickelt werden. Es ist thematisch offen und allen universitären wie außeruniversitären wissenschaftlichen Einrichtungen zugänglich.

Der Rat begrüßt diese seiner Empfehlung folgende Neuausrichtung der Research Studios Austria fordert aber noch offene Punkte ein:

- Die ex-ante Evaluierung durch eine nicht den Weisungen des zuständigen Ressorts unterliegende unabhängige und entsprechend qualifizierte Institution.
- Die Berücksichtigung der Expertise des Rates FTE bei der Erstellung der Terms of Reference für die Programmevaluierung.
- Die Beibehaltung der thematischen Fokussierung auf das Zukunftsfeld „Informations- und Kommunikationstechnologien“
- Sicherstellung der wettbewerblichen Vergabe der Koordinationsfunktion an eine oder mehrere externe Institutionen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung.